



BOSCH



Register your
new device on
MyBosch now and
get free benefits:
[bosch-home.com/
welcome](https://www.bosch-home.com/welcome)

Geschirrspüler

SKS51E38EU

[de] Gebrauchsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4	9 Ausstattung	20
1.1 Allgemeine Hinweise	4	9.1 Geschirrkorb	20
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	9.2 Besteckkorb	20
1.3 Einschränkung des Nutzerkreises	4	9.3 Klappstacheln	21
1.4 Sichere Installation	4	9.4 Geschirrhöhe	21
1.5 Sicherer Gebrauch	6	10 Vor dem ersten Gebrauch	21
1.6 Beschädigtes Gerät	7	10.1 Erste Inbetriebnahme vornehmen	21
1.7 Gefahren für Kinder	8	11 Enthärtungsanlage	22
1.8 Sicherheitssysteme	9	11.1 Übersicht der Wasserhärteeinstellungen	22
2 Sachschäden vermeiden	10	11.2 Enthärtungsanlage einstellen	22
2.1 Sichere Installation	10	11.3 Spezi­alsalz	22
2.2 Sicherer Gebrauch	10	11.4 Enthärtungsanlage ausschalten	23
3 Kindersicherung¹	11	11.5 Regenerieren der Enthärtungsanlage	24
3.1 Türverriegelung	11	12 Klarspüleranlage	25
4 Umweltschutz und Sparen	11	12.1 Klarspüler	25
4.1 Verpackung entsorgen	11	12.2 Klarspülerzugabemenge einstellen	25
4.2 Energie sparen	11	12.3 Klarspüleranlage ausschalten	26
4.3 Aquasensor ¹	11	13 Reiniger	26
5 Aufstellen und Anschließen	12	13.1 Geeignete Reiniger	26
5.1 Lieferumfang	12	13.2 Ungeeignete Reiniger	27
5.2 Gerät aufstellen und anschließen	12	13.3 Hinweise zu Reinigern	27
5.3 Abwasseranschluss	12	13.4 Reiniger einfüllen	28
5.4 Trinkwasseranschluss	13	14 Geschirr	29
5.5 Elektrischer Anschluss	13	14.1 Glasschäden und Geschirrschäden	29
6 Kennenlernen	14	14.2 Geschirr einräumen	29
6.1 Gerät	14	14.3 Geschirr ausräumen	30
6.2 Bedienelemente	15	15 Grundlegende Bedienung	30
7 Programme	17	15.1 Gerätetür öffnen	30
7.1 Hinweise für Testinstitute	19		
8 Zusatzfunktionen¹	19		

¹ Je nach Geräteausstattung

15.2	Gerät einschalten	31
15.3	Programm einstellen	31
15.4	Zusatzfunktion einstellen	31
15.5	Zeitvorwahl einstellen ¹	31
15.6	Programm starten.....	31
15.7	Programm unterbrechen	32
15.8	Programm abbrechen	32
15.9	Gerät ausschalten	32
16	Grundeinstellungen	33
16.1	Übersicht der Grundeinstellungen	33
17	Reinigen und Pflegen	34
17.1	Spülbehälter reinigen	34
17.2	Selbstreinigender Innenraum ¹	34
17.3	Reinigungsmittel.....	34
17.4	Tipps zur Gerätepflege.....	34
17.5	Siebsystem	34
17.6	Sprüharm reinigen.....	36
18	Störungen beheben	37
18.1	Abwasserpumpe reinigen	48
19	Transportieren, Lagern und Entsorgen	48
19.1	Gerät demontieren	48
19.2	Gerät frostsicher machen.....	48
19.3	Gerät transportieren	49
19.4	Altgerät entsorgen.....	49
20	Kundendienst	49
20.1	Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD).....	50
21	Technische Daten	51

¹ Je nach Geräteausstattung



1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um Haushaltsgeschirr zu spülen.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fernhalten.

1.4 Sichere Installation

WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Installationen können zu Verletzungen führen.

- ▶ Beim Aufstellen und Anschließen des Geräts den Anweisungen der Gebrauchsanleitung und Montageanleitung folgen.

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Immer die mitgelieferte Netzanschlussleitung des Neugeräts verwenden.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

Kontakt zwischen dem Gerät und Installationsleitungen kann zum Defekt der Installationsleitungen führen, z. B., Gasleitungen und Stromleitungen. Gas aus einer korrodierten Gasleitung kann sich entzünden. Eine beschädigte Stromleitung kann zu einem Kurzschluss führen.

- ▶ Sicherstellen, dass mindestens 5 cm Abstand zwischen dem Gerät und Installationsleitungen besteht.

⚠️ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Unsachgemäße Installation des Geräts kann zu Verbrennungen führen.

- ▶ Bei freistehenden Geräten darauf achten, dass die Geräte mit der Rückseite an einer Wand stehen.

1.5 Sicherer Gebrauch

⚠️ WARNUNG – Gefahr schwerer Gesundheitsschäden!

Das nicht Beachten von Sicherheitshinweisen und Gebrauchshinweisen auf Verpackungen von Reinigerprodukten und Klarspülerprodukten kann zu schweren Gesundheitsschäden führen.

- ▶ Auf Verpackungen von Reinigerprodukten und Klarspülerprodukten die Sicherheitshinweise und Gebrauchshinweise beachten.

⚠️ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Lösungsmittel im Spülraum des Geräts kann zu Explosionen führen.

- ▶ Nie Lösungsmittel in den Spülraum des Geräts geben. Stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel in Verbindung mit Aluminiumteilen im Spülraum des Geräts können zu Explosionen führen.
- ▶ Nie stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel, insbesondere aus dem Gewerbebereich oder Industriebereich, in Verbindung mit Aluminiumteilen (z. B. Fettfilter von Dunstabzugshauben oder Aluminium-Töpfe) verwenden, z. B. zur Maschinenpflege.

⚠️ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Geöffnete Gerätetür kann zu Verletzungen führen.

- ▶ Die Gerätetür nur zum Einräumen und Ausräumen von Geschirr öffnen, um Unfälle zu verhindern, z. B. durch Stolpern.
- ▶ Nicht auf die geöffnete Gerätetür sitzen oder stehen.

Messer und Utensilien mit scharfen Spitzen können Verletzungen verursachen.

- ▶ Messer und Utensilien mit scharfen Spitzen mit der spitzen Seite nach unten in den Besteckkorb, in die Messerablage oder in die Besteckschublade einräumen.

⚠️ WARNUNG – Verbrühungsgefahr!

Heißes Wasser kann beim Öffnen der Gerätetür während des Programmablaufs aus dem Gerät spritzen.

- ▶ Die Gerätetür während des Programmablaufs vorsichtig öffnen.

⚠️ WARNUNG – Kippgefahr!

Überladene Geschirrkörbe können zum Kippen des Geräts führen.

- ▶ Nie bei freistehenden Geräten die Geschirrkörbe überladen.

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▶ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

1.6 Beschädigtes Gerät

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie ein Gerät mit gerissener oder gebrochener Oberfläche betreiben.

- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → Seite 49

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung oder die Geräteanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Netzanschlussleitung oder besondere Geräteanschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.

1.7 Gefahren für Kinder

WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

Kinder können sich im Gerät einschließen und ersticken.

- ▶ Falls vorhanden, die Kindersicherung nutzen.
- ▶ Nie Kinder mit dem Gerät spielen oder es bedienen lassen.

⚠️ WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

⚠️ WARNUNG – Quetschgefahr!

Kinder können sich bei hocheingebauten Geräten zwischen Gerätetür und darunter liegenden Schranktüren quetschen.

- ▶ Beim Öffnen und Schließen der Gerätetür auf Kinder achten.

⚠️ WARNUNG – Verätzungsgefahr!

Klarspüler und Reiniger können zu Verätzungen von Mund, Rachen und Augen führen.

- ▶ Kinder von Klarspülerprodukten und Reinigerprodukten fernhalten.
- ▶ Kinder vom geöffneten Gerät fernhalten. Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser. Es können sich noch Reste von Reiniger und Klarspüler darin befinden.

1.8 Sicherheitssysteme

Schützen Sie Kinder vor Gefahren, die durch das Gerät entstehen können.

Je nach Ausstattung der Gerätevariante verfügt das Gerät über eine

→ "Kindersicherung", Seite 11.

2 Sachschäden vermeiden

2.1 Sichere Installation

ACHTUNG!

Unsachgemäße Installationen des Geräts können zu Beschädigungen führen.

- ▶ Wenn der Geschirrspüler unter oder über anderen Haushaltsgeräten eingebaut wird, Informationen zum Einbau in Kombination mit dem Geschirrspüler in der Montageanleitung der jeweiligen Haushaltsgeräte befolgen.
- ▶ Liegen keine Informationen vor oder enthält die Montageanleitung keine entsprechenden Hinweise, muss beim Hersteller dieser Haushaltsgeräte nachgefragt werden, um sicherzustellen, dass der Geschirrspüler über oder unter anderen Haushaltsgeräten eingebaut werden kann.
- ▶ Falls keine Informationen vom Hersteller zur Verfügung stehen, darf der Geschirrspüler nicht über oder unter diesen Haushaltsgeräten eingebaut werden.
- ▶ Um den sicheren Betrieb aller Haushaltsgeräte zu gewährleisten, weiterhin die Montageanleitung des Geschirrspülers beachten.
- ▶ Den Geschirrspüler nur unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Sicherheitsabstände unter einem Kochfeld einbauen.
- ▶ Den Geschirrspüler nicht in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörper, Wärmespeicher, Öfen oder anderen Geräten, die Wärme erzeugen, installieren.

Kontakt zwischen dem Gerät und Wasserleitungen kann zu Korrosion der Wasserleitung führen und die Wasserleitung kann undicht werden.

- ▶ Sicherstellen, dass mindestens 5 cm Abstand zwischen dem Gerät und der Wasserleitung besteht. Die mitgelieferten Leitungen für den Trinkwasseranschluss und den Abwasseranschluss sind davon nicht betroffen.

Veränderte oder beschädigte Wasserschläuche können zu Sach- und Geräteschäden führen.

- ▶ Nie Wasserschläuche knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden.
- ▶ Nur mitgelieferte Wasserschläuche oder Original-Ersatzschläuche verwenden.
- ▶ Nie benutzte Wasserschläuche wiederverwenden.

Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Sicherstellen, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mindestens 50 kPa (0.5 bar) und maximal 1000 kPa (10 bar) beträgt.
- ▶ Wenn der Wasserdruck den angegebenen Höchstwert überschreitet, muss ein Druckminderungsventil zwischen Trinkwasseranschluss und Schlauchset des Geräts installiert werden.

2.2 Sicherer Gebrauch

ACHTUNG!

Austretender Wasserdampf kann Einbaumöbel beschädigen.

- ▶ Das Gerät nach Programmende etwas abkühlen lassen vor dem Öffnen der Gerätetür.

Speziessalz für Geschirrspüler kann den Spülbehälter durch Korrosion beschädigen.

- ▶ Damit übergelaufenes Speziessalz aus dem Spülbehälter gespült wird, das Speziessalz unmittelbar vor dem Programmstart in den Vorratsbehälter für Speziessalz füllen.

Reiniger kann die Enthärtungsanlage beschädigen.

- ▶ Nur mit Speziessalz für Geschirrspüler den Vorratsbehälter der Enthärtungsanlage füllen.

Ungeeignete Reinigungsmittel können das Gerät beschädigen.

- ▶ Keinen Dampfreiniger verwenden.
- ▶ Um die Geräteoberfläche nicht zu zerkratzen, keine Schwämme mit rauer Oberfläche sowie keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Um Korrosion zu vermeiden, bei Geschirrspülern mit Edelstahlfront keine Schwammtücher verwenden oder diese vor dem ersten Gebrauch mehrmals gründlich ausspülen.

3 Kindersicherung¹

Mit der Kindersicherung schützen Sie Kinder vor Gefahren, die durch das Gerät entstehen können.

Je nach Ausstattung der Gerätevariante verfügt das Gerät über eine Türverriegelung.

3.1 Türverriegelung

Die Türverriegelung ist ein mechanisches Sicherheitssystem und erschwert, die Gerätetür zu öffnen.

→ "Gerätetür öffnen", Seite 30

4 Umweltschutz und Sparen

4.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

4.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom und Wasser.

Das Programm Eco 50° nutzen.

- ✓ Das Programm Eco 50° ist energiesparend und umweltschonend.

4.3 Aquasensor¹

Der Aquasensor ist eine optische Messeinrichtung (Lichtschranke), mit der die Trübung des Spülwassers gemessen wird. Mit dem Aquasensor kann Wasser gespart werden.

Der Einsatz des Aquasensors erfolgt programmspezifisch. Ist die Verschmutzung gering, wird das Spülwasser in den nächsten Spülgang übernommen und der Wasserverbrauch kann um 2-4 Liter gesenkt werden. Ist die Verschmutzung stärker, wird das Spülwasser abgepumpt und durch Frischwasser ersetzt. In den Automatikprogrammen werden zusätzlich Temperatur und Laufzeit dem Verschmutzungsgrad angepasst.

¹ Je nach Geräteausstattung

5 Aufstellen und Anschließen

Schließen Sie das Gerät für einen ordnungsgemäßen Betrieb fachgerecht an Strom und Wasser an. Beachten Sie die geforderten Kriterien und die Montageanleitung.

5.1 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

Hinweis: Das Gerät wurde im Werk auf seine einwandfreie Funktion überprüft. Hierbei können Wasserflecken auf dem Gerät zurückgeblieben sein. Die Wasserflecken verschwinden nach dem ersten Spülgang.

Die Lieferung besteht aus:

- Geschirrspüler
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung
- Garantie¹
- Montagematerial
- Dampfschutzblech¹
- Gummischürze¹
- Netzkabel
- Kurzanleitung¹

5.2 Gerät aufstellen und anschließen

Sie können Ihr Gerät in der Küchenzeile zwischen Holzwänden und Kunststoffwänden einbauen.

1. Die Sicherheitshinweise beachten.
→ Seite 4

2. Die Hinweise zum elektrischen Anschluss beachten. → Seite 13
3. Den Lieferumfang → Seite 12 und den Zustand des Geräts prüfen.
4. Die erforderlichen Einbaumaße aus der Montageanleitung entnehmen.
5. Das Gerät waagrecht aufstellen.
Auf einen sicheren Stand achten.
6. Den Abwasseranschluss installieren. → Seite 12
7. Den Trinkwasseranschluss installieren. → Seite 13
8. Das Gerät an Strom anschließen.

5.3 Abwasseranschluss

Schließen Sie Ihr Gerät an einen Abwasseranschluss an, damit durch den Spülgang verschmutztes Wasser abfließen kann.

Abwasseranschluss installieren

1. Die erforderlichen Schritte aus der mitgelieferten Montageanleitung entnehmen.
2. Den Abwasserschlauch mit Hilfe der beiliegenden Teile an den Ablaufstutzen des Siphons anschließen.
3. Darauf achten, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen ist.
4. Darauf achten, dass kein Verschlussdeckel im Ablauf das Abfließen des Abwassers verhindert.

¹ Je nach Geräteausstattung

5.4 Trinkwasseranschluss

Schließen Sie Ihr Gerät an einen Trinkwasseranschluss an.

Trinkwasseranschluss installieren

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät an einen Wasserzulauf mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfließen (gem. DIN EN 1717) anschließen. Die hierfür vorgesehenen Anschlussventile/Wasserhähne sind bei ordnungsgemäßer Hausinstallation mit dieser Sicherheitseinrichtung ausgestattet.
 - Wenn Sie das Gerät tauschen, müssen Sie einen neuen Wasserzulaufschlauch verwenden.
1. Die erforderlichen Schritte aus der mitgelieferten Montageanleitung entnehmen.
 2. Das Gerät mit Hilfe der beiliegenden Teile an den Trinkwasseranschluss anschließen.
Die Technischen Daten
→ *Seite 51* beachten.
 3. Darauf achten, dass der Trinkwasseranschluss nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen ist.

1. Am Gerät den Kaltgerätestecker der Netzanschlussleitung einstecken.
2. Den Netzstecker des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.
Die Anschlussdaten des Geräts stehen auf dem Typenschild.
3. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.

5.5 Elektrischer Anschluss

Gerät elektrisch anschließen

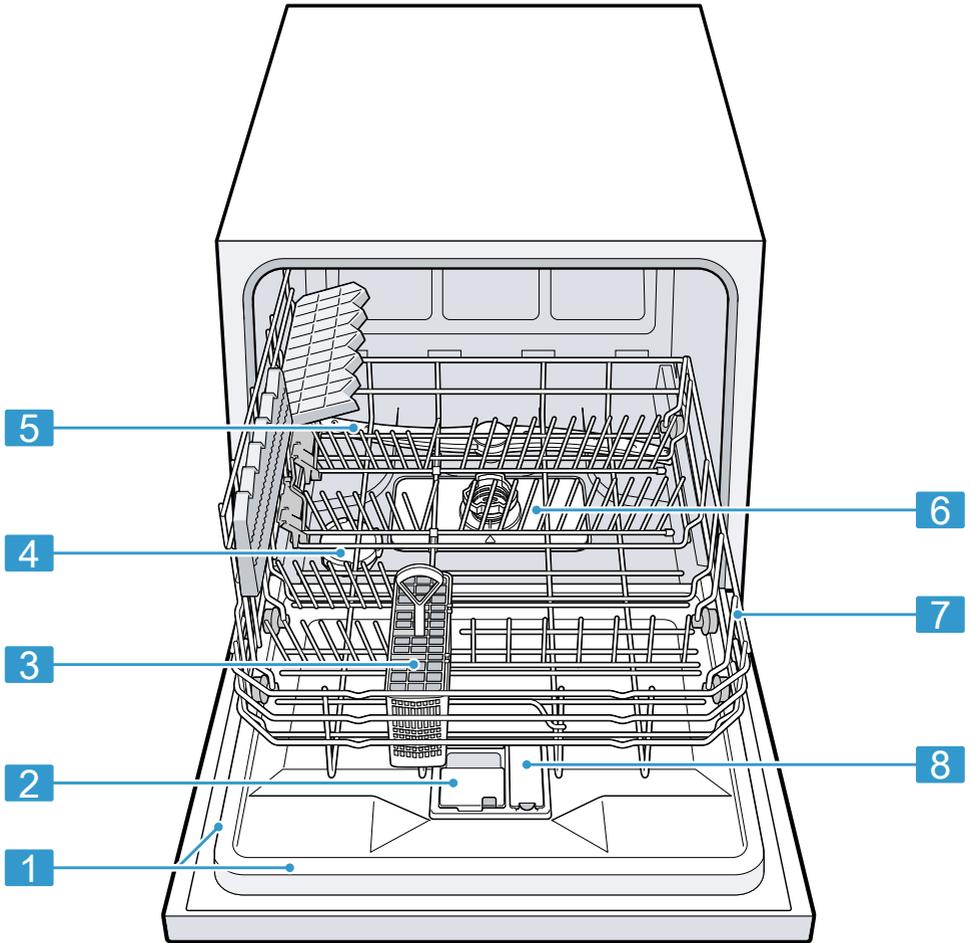
Hinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise → *Seite 4*.
- Schließen Sie das Gerät nur an Wechselspannung im Bereich von 220 - 240 V und 50 Hz oder 60 Hz an.
- Beachten Sie, dass das Wassersicherheitssystem nur bei Stromversorgung funktioniert.

6 Kennenlernen

6.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



- | | |
|----------------------|--|
| 1 Typenschild | Typenschild mit E-Nummer und FD-Nummer → <i>Seite 50</i> .
Die Daten benötigen Sie für den Kundendienst → <i>Seite 49</i> . |
|----------------------|--|

¹ Je nach Geräteausstattung

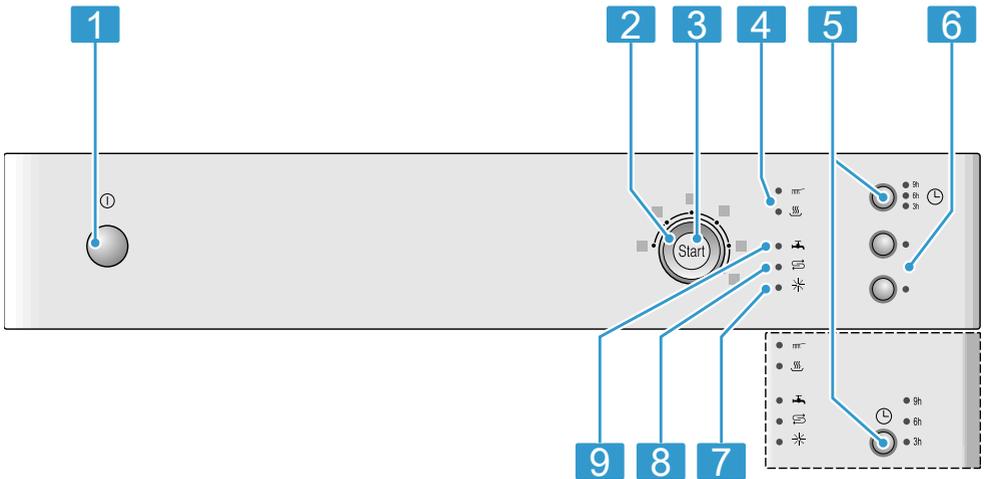
2	Reinigerkammer	In die Reinigerkammer füllen Sie Reiniger. → "Reiniger", Seite 26
3	Besteckkorb ¹	Besteckkorb → Seite 20
4	Vorratsbehälter für Spezi- alsalz	In den Vorratsbehälter für Spezi- alsalz füllen Sie Spezi- alsalz. → "Enthärtungsanlage", Seite 22
5	Sprüharm	Der Sprüharm reinigt das Geschirr im Ge- schirrkorb. Wenn das Geschirr nicht optimal gereinigt wird, reinigen Sie den Sprüharm. → "Sprüharm reinigen", Seite 36
6	Siebsystem	Siebsystem → Seite 34
7	Geschirrkorb	Geschirrkorb → Seite 20
8	Vorratsbehälter für Klar- spüler	In den Vorratsbehälter für Klar- spüler füllen Sie Klarspüler. → "Klarspüleranlage", Seite 25

¹ Je nach Geräteausstattung

6.2 Bedienelemente

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.

Mit einigen Tasten können Sie verschiedene Funktionen ausführen.



1	EIN-/AUS-Taste ①	Gerät einschalten → Seite 31 Gerät ausschalten → Seite 32
----------	------------------	--

¹ Je nach Geräteausstattung

2	Programmwähler	Programme → Seite 17
3	Start-Taste Start und Reset-Taste Reset 3 sec.	Programm starten → Seite 31 Programm abbrechen → Seite 32
4	Programmablaufanzeige	Die Programmablaufanzeige zeigt an, in welchem Programmablauf sich das Gerät befindet, wie z. B. Reinigen oder Trocknen.
5	Zeitvorwahl ¹	Zeitvorwahl einstellen → Seite 31
6	Zusatzfunktionen ¹	Zusatzfunktionen → Seite 19
7	Klarspülernachfüllanzeige	Klarspüleranlage → Seite 25
8	Spezialsalznachfüllanzeige	Enthärtungsanlage → Seite 22
9	Wasserzulaufanzeige	Anzeige für Wasserzulauf

¹ Je nach Geräteausstattung

7 Programme

Hier finden Sie eine Übersicht über die einstellbaren Programme. Je nach Gerätekonfiguration sind verschiedene Programme verfügbar, welche Sie auf der Bedienblende Ihres Geräts finden.

Abhängig vom gewählten Programm kann die Laufzeit variieren. Die Laufzeit hängt von der Wassertemperatur, der Geschirrmenge, dem Verschmutzungsgrad und der gewählten Zu-

satzfunktion ab. Bei ausgeschalteter Klarspüleranlage oder bei Klarspülermangel verändert sich die Laufzeit. Die Verbrauchswerte finden Sie in der Kurzanleitung. Die Verbrauchswerte beziehen sich auf Normalbedingungen und den WasserhärteWert 7 - 16 °dH. Unterschiedliche Einflussfaktoren können zu Abweichungen führen, z. B. Wassertemperatur oder Leitungsdruck.

Programm	Verwendung	Programmablauf	Zusatzfunktionen
 Intensiv 70°	Geschirr: <ul style="list-style-type: none"> ■ Töpfe, Pfannen, unempfindliches Geschirr und Besteck reinigen. Verschmutzungsgrad: <ul style="list-style-type: none"> ■ Stark haftende, eingebrannte, angetrocknete, stärkehaltige und eiweißhaltige Speisereste entfernen. Bei Verwendung von Pulverreiniger können Sie zusätzlich etwas Reiniger auf die Gerätetür schütten.	Intensiv: <ul style="list-style-type: none"> ■ Vorspülen ■ Reinigen 70 °C ■ Zwischenspülen ■ Klarspülen 69 °C ■ Trocknen 	Alle → "Zusatzfunktionen", Seite 19
 Mix 65°	Geschirr: <ul style="list-style-type: none"> ■ Gemischtes Geschirr und Besteck reinigen. Verschmutzungsgrad: <ul style="list-style-type: none"> ■ Normal bis stark angetrocknete, haushaltsübliche Speisereste entfernen. 	Intensiv: <ul style="list-style-type: none"> ■ Vorspülen ■ Reinigen 65 °C ■ Zwischenspülen ■ Klarspülen 69 °C ■ Trocknen 	Alle → "Zusatzfunktionen", Seite 19

Programm	Verwendung	Programmablauf	Zusatzfunktionen
 Eco 50°	Geschirr: ■ Gemischtes Geschirr und Besteck reinigen. Verschmutzungsgrad: ■ Leicht ange-trocknete, haus-haltsübliche Speisereste ent-fernen.	Sparsamstes Pro-gramm: ■ Vorspülen ■ Reinigen 50 °C ■ Zwischenspülen ■ Klarspülen 66 °C ■ Trocknen	Alle → "Zusatzfunktio-nen", Seite 19
 Glas 40°	Geschirr: ■ Empfindliches Geschirr, Besteck, tempera-turempfindliche Kunststoffe, Gläser und Stielgläser im Stielglaskorb reinigen. Verschmutzungsgrad: ■ Gering haften-de, frische Spei-sereste entfer-nen.	Besonders scho-nend: ■ Vorspülen ■ Reinigen 40 °C ■ Zwischenspülen ■ Klarspülen 60 °C ■ Trocknen	Extratrocknen → "Zusatzfunktio-nen", Seite 19
 Schnell 45°	Geschirr: ■ Empfindliches Geschirr, Besteck, tempera-turempfindliche Kunststoffe und Gläser reinigen. Verschmutzungsgrad: ■ Gering haften-de, frische Spei-sereste entfer-nen.	Zeitoptimiert: ■ Reinigen 45 °C ■ Zwischenspülen ■ Klarspülen 55 °C	Extratrocknen → "Zusatzfunktio-nen", Seite 19
 Vorspülen	Geschirr: ■ Alle Geschirrar-ten reinigen.	Kaltes Abspülen: ■ Vorspülen	Keine

Programm	Verwendung	Programmablauf	Zusatzfunktionen
	Verschmutzungsgrad: <ul style="list-style-type: none"> ■ Kaltes Abspülen, Zwischenreinigung. 		

7.1 Hinweise für Testinstitute

Testinstitute erhalten die Hinweise für Vergleichsprüfungen, zum Beispiel nach EN60436.

Hierbei handelt es sich um die Bedingungen zur Durchführung der Tests, jedoch nicht um die Ergebnisse oder Verbrauchswerte.

Anfrage per E-Mail an: dishwasher@test-appliances.com

Benötigt werden die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD), die sich auf dem Typenschild an der Gerätetür befinden.

8 Zusatzfunktionen¹

Hier finden Sie eine Übersicht über die einstellbaren Zusatzfunktionen. Je nach Gerätekonfiguration sind verschiedene Zusatzfunktionen verfügbar, welche Sie auf der Bedienblende Ihres Geräts finden.

Zusatzfunktion	Verwendung
 Hygiene	<ul style="list-style-type: none"> ■ Um einen erhöhten Hygienestatus von Gerät und Geschirr zu erhalten, wird die Temperatur erhöht und extra lang gehalten.

Zusatzfunktion	Verwendung
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Besonders geeignet zum Reinigen von Schneidebrettern oder Babyflaschen. ■ Durch kontinuierliche Verwendung dieser Funktion wird ein erhöhter Hygienestatus erreicht. ■ Dadurch erhöht sich die Laufzeit und der Energieverbrauch steigt.

¹ Je nach Geräteausstattung

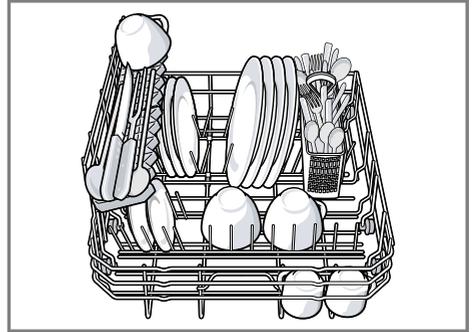
Zusatzfunktion	Verwendung
))) Extratrocknen	<ul style="list-style-type: none">■ Für ein verbessertes Trocknungsergebnis wird die Klarspül-Temperatur erhöht und die Trocknungsphase verlängert.■ Besonders geeignet zum Trocknen von Kunststoffteilen.■ Der Energieverbrauch ist leicht erhöht und die Laufzeit verlängert sich.
Speed Perfect SpeedPerfect	<ul style="list-style-type: none">■ Die Laufzeit wird abhängig vom Spülprogramm um 20 % bis 50 % verkürzt.■ Der Wasserverbrauch und der Energieverbrauch werden erhöht.

9 Ausstattung

Hier erhalten Sie einen Überblick über die mögliche Ausstattung Ihres Geräts und dessen Verwendung. Die Ausstattung ist abhängig von Ihrer Gerätevariante.

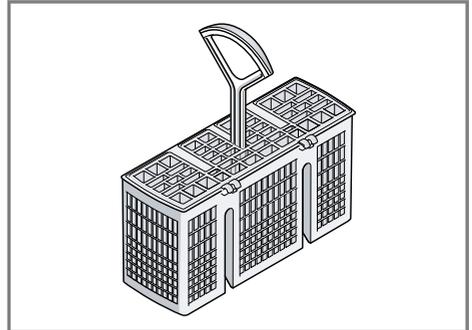
9.1 Geschirrkorb

Räumen Sie das Geschirr in den Geschirrkorb.



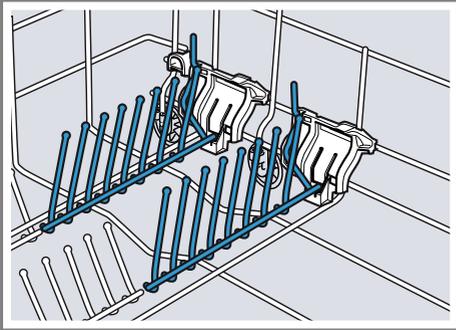
9.2 Besteckkorb

Räumen Sie Besteck in den Besteckkorb immer unsortiert und mit der spitzen Seite nach unten.



9.3 Klappstacheln

Nutzen Sie die Klappstacheln, um Geschirr sicher einzusortieren, z. B. Teller.

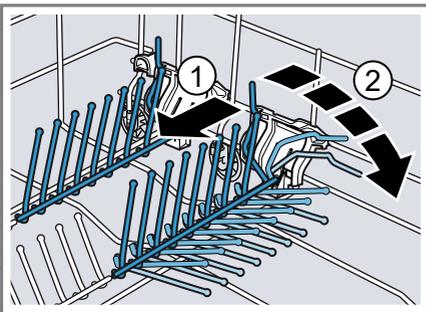


Um Töpfe, Schüsseln und Gläser besser einzuräumen, können Sie die Klappstacheln umklappen.¹

Klappstacheln umklappen¹

Wenn Sie die Klappstacheln nicht benötigen, klappen Sie diese um.

1. Den Hebel nach vorn drücken ① und die Klappstacheln umklappen ②.



2. Um die Klappstacheln wieder zu nutzen, diese hochklappen.
- ✓ Die Klappstacheln rasten hörbar ein.

9.4 Geschirrhöhe

Sie können Geschirr mit einer Höhe von maximal 28 cm in den Geschirrkorb einräumen.

10 Vor dem ersten Gebrauch

10.1 Erste Inbetriebnahme vornehmen

Bei der ersten Inbetriebnahme oder nach dem Zurückstellen auf Werkeinstellungen müssen Sie Einstellungen vornehmen.

Voraussetzung: Das Gerät ist aufgestellt und angeschlossen. → Seite 12

1. Spezi­alsalz einfüllen. → Seite 22
2. Klarspüler einfüllen. → Seite 25
3. Gerät einschalten. → Seite 31
4. Enthärtungsanlage einstellen. → Seite 22
5. Klarspülerzugabemenge einstellen. → Seite 25
6. Den Reiniger einfüllen.
7. Das Programm mit der höchsten Reinigungstemperatur ohne Geschirr starten.

Wir empfehlen, aufgrund von möglichen Wasserflecken und anderen Rückständen das Gerät ohne Geschirr vor dem ersten Gebrauch zu betreiben.

Tipp: Diese Einstellungen und weitere Grundeinstellungen können Sie jederzeit wieder ändern.

¹ Je nach Geräteausstattung

11 Enthärtungsanlage

Hartes, kalkhaltiges Wasser hinterlässt Kalkrückstände auf dem Geschirr sowie dem Spülbehälter und kann Geräteteile verstopfen.

Um gute Spülergebnisse zu erhalten, können Sie Wasser mit der Enthärtungsanlage und Spezi­alsalz enthärten. Um Schäden am Gerät zu vermeiden, muss Wasser mit einem Härtegrad oberhalb von 7 °dH enthärtet werden.

11.1 Übersicht der Wasserhärteeinstellungen

Hier finden Sie eine Übersicht über die einstellbaren Wasserhärte­werte. Den Wasserhärtegrad können Sie beim örtlichen Wasserwerk erfragen oder mit einem Wasserhärte­tester bestimmen.

Wasserhärte­wert °dH	Härtebe­reich	mmol/l	Stufe	LED 	LED 	LED 
0 - 6	weich	0 - 1,1	0	○	○	○
7 - 16	mittel	1,2 - 2,9	1	○	○	●
17 - 21	hart	3,0 - 3,7	2	○	●	●
22 - 35	hart	3,8 - 6,2	3	●	●	●

Hinweis: Stellen Sie Ihr Gerät auf den ermittelten Wasserhärtegrad ein.
→ "Enthärtungsanlage einstellen", Seite 22

Bei einem Wasserhärtegrad von 0 - 6 °dH können Sie auf Spezi­alsalz verzichten und die Enthärtungsanlage ausschalten.

→ "Enthärtungsanlage ausschalten", Seite 23

11.2 Enthärtungsanlage ein­stellen

Stellen Sie das Gerät auf den Was­serhärtegrad ein.

1. Den Wasserhärtegrad und den passenden Einstellwert ermitteln.
→ "Übersicht der Wasserhärteein­stellungen", Seite 22
2.  drücken.
3. Start drücken und gedrückt halten.
4. Programm­wähler drehen, bis  blinkt.

5. Taste loslassen.
 6. Programm­wähler drehen, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist. Entsprechend leuchten 0, 1, 2 oder 3 LEDs.
→ "Übersicht der Wasserhärteein­stellungen", Seite 22
Werkseitig ist Stufe 1 eingestellt (LED .
 7. Um die Einstellung zu speichern, Start drücken.
- ✓ Die LEDs erlöschen.

11.3 Spezi­alsalz

Mit Spezi­alsalz können Sie Wasser enthärten.

Spezi­alsalz einfüllen

Wenn die Spezi­alsalznachfüll­anzeige leuchtet, füllen Sie unmittel­bar vor dem Programmstart Spezi­alsalz in den Vorrats­behälter für Spezi­alsalz. Die benötigte Spezi­alsalz­menge ist

abhängig vom Wasserhärtegrad. Je höher der Wasserhärtegrad, desto höher die benötigte Spezi­alsalzzugabe­menge.

ACHTUNG!

Reiniger kann die Enthärtungsanlage beschädigen.

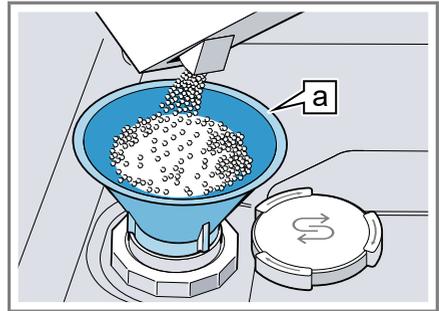
- ▶ Nur mit Spezi­alsalz für Geschirrspüler den Vorratsbehälter der Enthärtungsanlage füllen.

Spezi­alsalz kann den Spülbehälter durch Korrosion beschädigen.

- ▶ Damit übergelaufenes Spezi­alsalz aus dem Spülbehälter gespült wird, das Spezi­alsalz unmittelbar vor dem Programmstart in den Vorratsbehälter für Spezi­alsalz füllen.

1. Den Deckel vom Vorratsbehälter für Spezi­alsalz aufdrehen und entnehmen.
2. Bei der ersten Inbetriebnahme: Den Vorratsbehälter komplett mit Wasser füllen.

3. **Hinweis:** Nur Spezi­alsalz für Spülmaschinen verwenden. Keine Salztabletten verwenden. Kein Speisesalz verwenden. Das Spezi­alsalz in den Vorratsbehälter füllen.



Trichter [a]¹

Den Vorratsbehälter komplett mit Spezi­alsalz füllen. Das Wasser im Vorratsbehälter wird verdrängt und läuft ab.

4. Den Deckel auf den Vorratsbehälter aufsetzen und zudrehen.

11.4 Enthärtungsanlage ausschalten

Wenn Sie die Salznachfüllanzeige stört, z. B. wenn Sie kombinierte Reiniger mit Salzersatzstoffen verwenden, können Sie die Salznachfüllanzeige ausschalten.

Hinweis

Um Geräteschäden zu vermeiden, schalten Sie die Enthärtungsanlage nur in den folgenden Fällen aus:

- Der Wasserhärtegrad beträgt maximal 21 °dH und Sie verwenden einen kombinierten Reiniger mit Salzersatzstoffen. Kombinierte Reiniger mit Salzersatzstoffen können Sie laut Herstellerangaben meist

¹ Je nach Geräteausstattung

de Enthärtungsanlage

nur bis zu einem Wasserhärtegrad von 21 °dH ohne die Zugabe von Spezi­alsalz verwenden.

- Der Wasserhärtegrad beträgt 0 - 6 °dH. Sie können auf Spezi­alsalz verzichten.
1. ① drücken.
 2. Start drücken und gedrückt halten.
 3. Programmwähler drehen, bis **S** blinkt.
 4. Taste loslassen.
 5. Programmwähler drehen, bis keine LED leuchtet (Stufe 0).
→ *"Übersicht der Wasserhärteeinstellungen", Seite 22*

6. Um die Einstellung zu speichern, Start drücken.
- ✓ Die LEDs erlöschen.
 - ✓ Die Enthärtungsanlage ist ausgeschaltet und die Salznachfüllanzeige ist deaktiviert.

11.5 Regenerieren der Enthärtungsanlage

Um die störungsfreie Funktion der Enthärtungsanlage zu erhalten, führt das Gerät in regelmäßigen Abständen ein Regenerieren der Enthärtungsanlage durch.

Das Regenerieren der Enthärtungsanlage erfolgt in allen Programmen vor Ende des Hauptspülgangs. Es erhöhen sich die Laufzeit und die Verbrauchswerte, z. B. Wasser und Strom.

Übersicht der Verbrauchswerte beim Regenerieren der Enthärtungsanlage

Hier finden Sie eine Übersicht der maximal zusätzlichen Laufzeit und Verbrauchswerte beim Regenerieren der Enthärtungsanlage.

Die gültige Spalte für Ihre Gerätevariante entnehmen Sie mittels des Wasserverbrauchs im Programm Eco 50° aus der Kurzanleitung.

Wasserverbrauch in Liter (ja nach Gerätevariante)	Regenerieren der Enthärtungsanlage nach x Spülgängen	Zusätzliche Laufzeit in Minuten	Mehrverbrauch Wasser in Liter	Mehrverbrauch Strom in kWh
8	5	4	2,5	0,03
9	4	4	2,5	0,03

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Labormesswerte nach aktuell gültigem Standard und anhand des Programms Eco 50° sowie dem werkseitig eingestellten Wert des Wasserhärtegrads 7 - 16 °dH ermittelt.

12 Klarspüleranlage

Geschirr und Gläser können Sie mit der Klarspüleranlage sowie Klarspüler fleckenlos und klar spülen.

12.1 Klarspüler

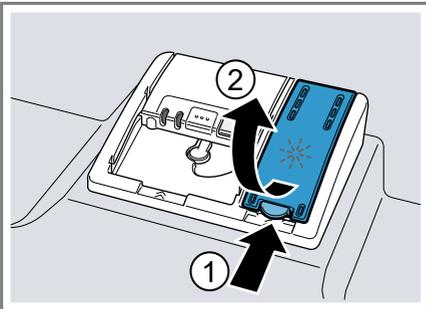
Um optimale Trocknungsergebnisse zu erhalten, verwenden Sie Klarspüler.

Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspüler.

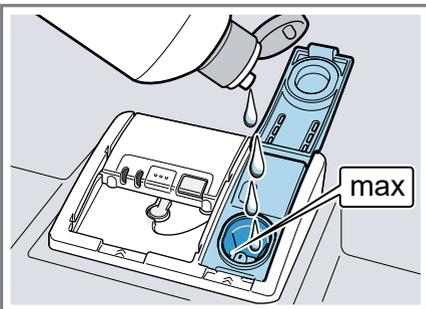
Klarspüler einfüllen

Wenn die Klarspülerachfüllanzeige leuchtet, füllen Sie Klarspüler nach. Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspüler.

1. Die Lasche am Deckel des Vorratsbehälters für Klarspüler drücken ① und anheben ②.



2. Den Klarspüler bis zur Markierung max einfüllen.



3. Wenn Klarspüler übergelaufen ist, diesen aus dem Spülbehälter entfernen.

Übergelaufener Klarspüler kann zu übermäßiger Schaumbildung beim Spülgang führen.

4. Den Deckel des Vorratsbehälters für Klarspüler schließen.
 - ✓ Der Deckel rastet hörbar ein.

12.2 Klarspülerzugabemenge einstellen

Wenn Schlieren oder Wasserflecken auf dem Geschirr zurückbleiben, ändern Sie die Klarspülerzugabemenge.

1. ① drücken.
2. Start drücken und gedrückt halten.
3. Programmwähler drehen, bis * blinkt.
4. Taste loslassen.
5. Programmwähler drehen, bis die passende Klarspülerzugabemenge eingestellt ist.

Entsprechend leuchten 0, 1, 2 oder 3 LEDs.

Werkseitig ist Stufe 2 eingestellt (LED  und LED .

- Eine niedrige Stufe gibt dem Spülgang weniger Klarspüler zu und reduziert Schlieren auf dem Geschirr.
- Eine höhere Stufe gibt dem Spülgang mehr Klarspüler zu, reduziert Wasserflecken und erzeugt ein höheres Trocknungsergebnis.

6. Um die Einstellung zu speichern, Start drücken.
 - ✓ Die LEDs erlöschen.

12.3 Klarspüleranlage ausschalten

Wenn Sie die Klarspülerachfüllanzeige stört, z.B. wenn Sie kombinierte Reiniger mit Klarspülerkomponente verwenden, können Sie die Klarspüleranlage ausschalten.

Tip: Die Funktion des Klarspülers ist bei kombinierten Reinigern begrenzt. Wenn Sie Klarspüler verwenden, erreichen Sie meist bessere Ergebnisse.

1. ① drücken.
 2. Start drücken und gedrückt halten.
 3. Programmwähler drehen, bis * blinkt.
 4. Taste loslassen.
 5. Programmwähler drehen, bis keine LED leuchtet (Stufe 0).
 6. Um die Einstellung zu speichern, Start drücken.
- ✓ Die LEDs erlöschen.
 - ✓ Die Klarspüleranlage ist ausgeschaltet und die Klarspülerachfüllanzeige ist deaktiviert.

13 Reiniger

13.1 Geeignete Reiniger

Verwenden Sie nur Reiniger, der für Geschirrspüler geeignet ist. Geeignet sind sowohl Solo-Reiniger als auch kombinierte Reiniger.

Um optimale Spülergebnisse und Trocknungsergebnisse zu erzielen, verwenden Sie Solo-Reiniger in Verbindung mit getrennter Anwendung von Spezialsalz → Seite 22 und Klarspüler → Seite 25.

Moderne, leistungsfähige Reiniger verwenden überwiegend eine niederkalkalische Rezeptur mit Enzymen.

Enzyme bauen Stärke ab und lösen Eiweiß. Zur Entfernung farbiger Flecken werden meist Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwendet, z. B. für Tee oder Ketchup.

Hinweis: Beachten Sie bei jedem Reiniger die Herstellerhinweise.

Reiniger	Beschreibung
Tab	Tab sind für alle Reinigungsaufgaben geeignet und müssen nicht dosiert werden. Bei verkürzten Programmen können sich Tab gegebenenfalls nicht vollständig auflösen und Reinigerrückstände zurückbleiben. Die Reinigungswirkung kann dadurch beeinträchtigt werden.
Pulverreiniger	Pulverreiniger werden bei verkürzten Programmen empfohlen. Die Dosierung kann an den Verschmutzungsgrad angepasst werden.
Flüssigreiniger	Flüssigreiniger wirken schneller und werden bei verkürzten Programmen ohne Vorspülen empfohlen. Es kann vorkommen, dass eingefüllter Flüssigreiniger trotz geschlossener Reini- gerkammer austritt. Dies ist kein Mangel

Reiniger	Beschreibung
	<p>und unkritisch, wenn Sie Folgendes beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wählen Sie nur ein Programm ohne Vorspülen. ■ Stellen Sie keine Zeitvorwahl für den Programmstart ein. <p>Die Dosierung kann an den Verschmutzungsgrad angepasst werden.</p>

Tipp: Geeignete Reinigungsmittel können online über unsere Internetseite oder über den Kundendienst → *Seite 49* bezogen werden.

Solo-Reiniger

Solo-Reiniger sind Produkte, die neben dem Reiniger keine weiteren Komponenten enthalten, z. B. Pulverreiniger oder Flüssigreiniger. Mit Pulverreiniger und Flüssigreiniger kann die Dosierung an den Verschmutzungsgrad des Geschirrs individuell angepasst werden. Um ein besseres Spülergebnis und Trocknungsergebnis zu erhalten und um Geräteschäden zu vermeiden, verwenden Sie zusätzlich Spezi­alsalz → *Seite 22* und Klarspüler → *Seite 25*.

Kombinierte Reiniger

Neben herkömmlichen Solo-Reinigern werden eine Reihe von Produkten mit zusätzlichen Funktionen angeboten. Diese Produkte enthalten neben dem Reiniger auch Klarspüler und Salzersatzstoffe (3in1) und je nach Kombination (4in1, 5in1, ...) zusätzliche Komponenten, wie z. B. Glasschutz oder Edelstahlglanz.

Kombinierte Reiniger funktionieren laut Herstellerangabe in der Regel nur bis zu einem Wasserhärtegrad von 21 °dH. Über einem Wasserhärtegrad von 21 °dH müssen Sie Spezi­alsalz und Klarspüler zugeben. Für beste Spülergebnisse und Trocknungsergebnisse empfehlen wir ab einem Wasserhärtegrad von 14 °dH die Verwendung von Spezi­alsalz und Klarspüler. Wenn Sie kombinierte Reiniger verwenden, passt sich das Spülprogramm automatisch an, um das bestmögliche Spülergebnis und Trocknungsergebnis zu erhalten.

13.2 Ungeeignete Reiniger

Verwenden Sie keine Reiniger, die Geräteschäden verursachen können oder die Gesundheit gefährden.

Reiniger	Beschreibung
Handspülmit­tel	Handspülmittel kann zu erhöhter Schaumbildung führen und Geräteschäden verursachen.
Chlorhaltige Reiniger	Chlorrückstände auf Geschirr können die Gesundheit gefährden.

13.3 Hinweise zu Reinigern

Beachten Sie die Hinweise zu Reinigern im täglichen Gebrauch.

- Reinigungsprodukte mit der Kennzeichnung "Bio" oder "Öko" verwenden (aus Umweltschutzgründen) in der Regel geringere Mengen an Wirkstoffen oder verzichten komplett auf bestimmte Inhaltsstoffe. Die Reinigungswirkung kann eingeschränkt sein.
- Stellen Sie die Klarspüleranlage und die Enthärtungsanlage auf den verwendeten Solo-Reiniger oder kombinierten Reiniger ein.

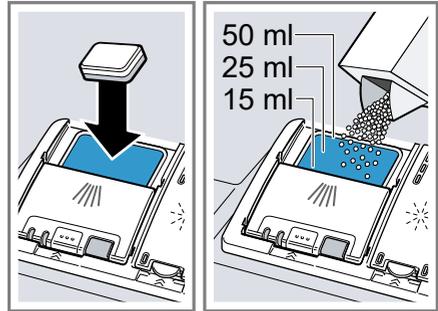
de Reiniger

- Kombinierte Reiniger mit Salzer-satzstoffen können laut Hersteller-angaben nur bis zu einem be-stimmten Wasserhärtegrad, meist 21 °dH, ohne die Zugabe von Spezialsalz verwendet werden. Für beste Spülergebnisse und Trock-nungsergebnisse empfehlen wir ab einem Wasserhärtegrad von 14 °dH die Verwendung von Spe-zialsalz.
- Um Verklebungen zu vermeiden, fassen Sie Reiniger mit wasserlös-licher Hülle nur mit trockenen Hän-den an und füllen Sie diesen nur in eine trockene Reinigerkammer ein.
- Auch wenn die Klarspülernachfüll-anzeige und die Spezialsalznach-füllanzeige leuchten, laufen Spül-programme bei Verwendung von kombinierten Reinigern einwandfrei ab.
- Die Funktion des Klarspülers ist bei kombinierten Reinigern be-grenzt. Wenn Sie Klarspüler ver-wenden, erreichen Sie meist bes-sere Ergebnisse.
- Verwenden Sie Tabs mit spezieller Trocknungsleistung.

13.4 Reiniger einfüllen

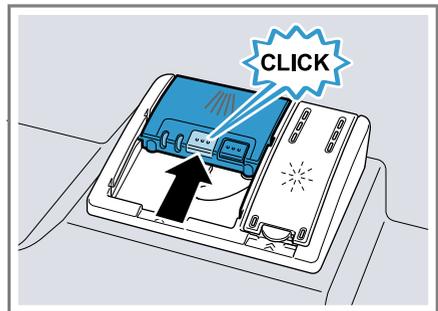
1. Um die Reinigerkammer zu öffnen, den Verschlussriegel drücken.

2. Reiniger in die trockene Reiniger-kammer füllen.



Wenn Sie Tabs verwenden, genügt eine Tablette. Tabs quer einlegen. Wenn Sie Pulverreiniger oder Flüssigreiniger verwenden, beachten Sie die Dosierungshinweise des Herstellers und die Dosierungsein-teilung der Reinigerkammer.

3. Den Deckel der Reinigerkammer schließen.



- ✓ Der Deckel rastet hörbar ein.
- ✓ Die Reinigerkammer öffnet sich programmabhängig automatisch zum optimalen Zeitpunkt während des Programmablaufs. Pulverreiniger oder Flüssigreiniger verteilen sich im Spülbehälter und werden aufgelöst. Tabs fallen in das Gerät und lösen sich auf.

Tipp: Wenn Sie Pulverreiniger verwenden und ein Programm mit Vorspülen wählen, können Sie zusätzlich etwas Reiniger auf die Innentür des Geräts geben.

14 Geschirr

Spülen Sie nur Geschirr, das für die Spülmaschine geeignet ist.

Hinweis: Aufglasdekore, Aluminiumteile und Silberteile können beim Spülen verblassen oder sich verfärben. Empfindliche Glassorten können nach einigen Spülgängen trüb werden.

14.1 Glasschäden und Geschirrschäden

Spülen Sie nur Gläser und Porzellan, das vom Hersteller als spülmaschinengeeignet gekennzeichnet ist. Vermeiden Sie Glasschäden und Geschirrschäden.

Ursache	Empfehlung
Das folgende Geschirr ist nicht spülmaschinengeeignet: <ul style="list-style-type: none"> ■ Besteckteile und Geschirrtteile aus Holz ■ Dekorgläser, kunstgewerbliches und antikes Geschirr ■ Nicht hitzebeständige Kunststoffteile ■ Geschirr aus Kupfer und Zinn ■ Mit Asche, Wachs, Schmierfett 	Spülen Sie nur Geschirr, das vom Hersteller als spülmaschinengeeignet gekennzeichnet ist.

Ursache	Empfehlung
und Farbe verunreinigtes Geschirr <ul style="list-style-type: none"> ■ Sehr kleine Geschirrtteile 	Verwenden Sie einen Reiniger, der vom Hersteller als geschirrschonend gekennzeichnet ist.
Chemische Zusammensetzung des Reinigers verursacht Schäden.	Wenn Sie stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel verwenden, insbesondere aus dem Gewerbebereich oder Industriebereich, in Verbindung mit Aluminium sind nicht spülmaschinengeeignet.
Stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel, insbesondere aus dem Gewerbebereich oder Industriebereich, in Verbindung mit Aluminium sind nicht spülmaschinengeeignet.	Wenn Sie stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel verwenden, insbesondere aus dem Gewerbebereich oder Industriebereich, räumen Sie keine Aluminiumteile in den Spülraum des Geräts
Die Wassertemperatur des Programms ist zu hoch.	Wählen Sie ein Programm mit niedrigeren Temperaturen. Entnehmen Sie Glas und Besteck zeitnah nach dem Programmende aus dem Gerät.

14.2 Geschirr einräumen

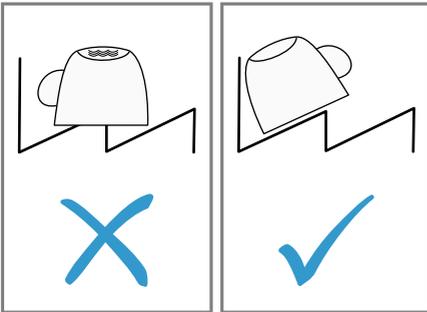
Räumen Sie das Geschirr richtig ein, um das Spülergebnis zu optimieren und Schäden an Geschirr sowie dem Gerät zu vermeiden.

Tipps

- Wenn Sie das Gerät nutzen, sparen Sie Energie und Wasser im Vergleich zur Handwäsche.

de Grundlegende Bedienung

- Auf unserer Internetseite finden Sie Beispiele, wie Sie Ihr Gerät effizient einräumen können.
- Um Energie und Wasser zu sparen, beladen Sie das Gerät bis zur angegebenen Anzahl der Maßgedecke (Standardbeladung mit Geschirr und Besteck).
→ "Technische Daten", Seite 51
- Um bessere Spülergebnisse und Trocknungsergebnisse zu erhalten, stellen Sie Teile mit Wölbungen und Vertiefungen schräg, damit Wasser ablaufen kann.



1. Grobe Speisereste vom Geschirr entfernen.
Um Ressourcen zu sparen, das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
2. Das Geschirr einräumen und dabei Folgendes beachten:
 - Um Geschirrschäden zu vermeiden, räumen Sie Geschirr mit einem sicheren und kippfesten Stand ein.
 - Um Verletzungen zu vermeiden, räumen Sie Besteck mit der spitzen und scharfen Seite nach unten ein.
 - Stellen Sie Gefäße mit Öffnungen nach unten, damit sich kein Wasser im Gefäß ansammelt.

- Blockieren Sie nicht den Sprüharm, damit sich dieser drehen kann.

14.3 Geschirr ausräumen

⚠️ WARNUNG **Verletzungsgefahr!**

Heißes Geschirr kann Verbrennungen auf der Haut verursachen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich, kann zerbrechen und zu Verletzungen führen.

- ▶ Geschirr nach Programmende noch etwas abkühlen lassen und dann erst ausräumen.
- ▶ Den Spülbehälter und das Zubehör auf Verschmutzungen prüfen und gegebenenfalls reinigen.
→ "Reinigen und Pflegen", Seite 34

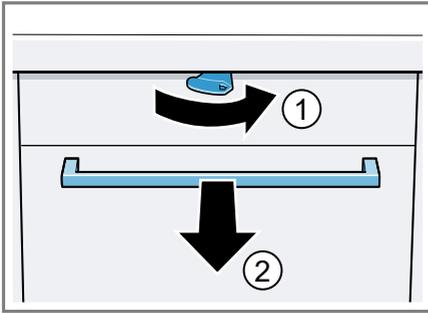
15 Grundlegende Bedienung

15.1 Gerätetür öffnen

1. Wenn die Kindersicherung¹ nicht aktiviert ist, die Gerätetür öffnen.

¹ Je nach Geräteausstattung

2. Wenn die Kindersicherung¹ aktiviert ist, die Lasche der Kindersicherung nach rechts drücken ① und die Gerätetür öffnen ②.



15.2 Gerät einschalten

- ▶ ① drücken.

Das Programm Eco 50° ist voreingestellt.

Das Eco 50° Programm ist ein besonders umweltschonendes Programm und hervorragend geeignet für normal angeschmutztes Geschirr. Es ist das effizienteste Programm in der Kombination Energieverbrauch und Wasserverbrauch für diesen Typ von Geschirr und belegt die Konformität mit der EU Ökodesign Verordnung. Wenn Sie das Gerät 15 Minuten nicht bedienen, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

15.3 Programm einstellen

Um den Spülgang auf die Verschmutzung des Geschirrs anzupassen, stellen Sie ein passendes Programm ein.

- ▶ Programmwähler drehen, bis das passende Programm eingestellt ist.
- ✓ Das Programm ist eingestellt und die LED blinkt.

15.4 Zusatzfunktion einstellen

Um das gewählte Spülprogramm zu ergänzen, können Sie Zusatzfunktionen einstellen.

Hinweis: Die zuschaltbaren Zusatzfunktionen hängen vom gewählten Programm ab.

- ▶ Auf die Taste der passenden Zusatzfunktion drücken.
- ✓ Die Zusatzfunktion ist eingestellt und die Zusatzfunktionstaste blinkt.

15.5 Zeitvorwahl einstellen¹

Sie können den Programmstart um 3, 6 oder 9 Stunden verschieben.

1. ⏸ so oft drücken, bis die entsprechende Anzeige leuchtet.
2. Um die Zeitvorwahl zu aktivieren, Start drücken.

Hinweis: Die Zeitvorwahl deaktivieren Sie, indem Sie ⏸ so oft drücken, bis keine der Anzeigen 3h, 6h oder 9h leuchtet.

15.6 Programm starten

- ▶ Start drücken.
- ✓ Das Programm ist beendet, wenn keine Anzeigen der Bedienelemente leuchten.

Hinweise

- Sie können das laufende Programm nur wechseln, wenn Sie das Programm abbrechen.
→ "Programm abbrechen",
Seite 32

¹ Je nach Geräteausstattung

de Grundlegende Bedienung

- Um Energie zu sparen, schaltet sich das Gerät 1 Minute nach Programmende aus. Wenn Sie unmittelbar nach Programmende die Gerätetür öffnen, schaltet sich das Gerät nach 4 Sekunden aus.

Tipp: Wenn Sie während des Spülgangs ① drücken, wird das laufende Programm unterbrochen. Wenn Sie das Gerät einschalten, wird das Programm automatisch fortgesetzt.

15.7 Programm unterbrechen

Hinweis: Wenn Sie bei einem aufgeheizten Gerät die Gerätetür öffnen, die Gerätetür erst einige Minuten anlehnen und dann schließen. Somit vermeiden Sie, dass sich Überdruck im Gerät bildet und die Gerätetür aufspringt.

1. ① drücken.
- ✓ Das Programm wird gespeichert und das Gerät schaltet sich aus.
2. Um das Programm fortzusetzen, ① drücken.

15.8 Programm abbrechen

Um ein Programm vorzeitig zu beenden oder um ein gestartetes Programm zu wechseln, müssen Sie dieses abbrechen.

- ▶ Reset 3 sec. ca. 3 Sekunden drücken.
- ✓ Das Programm wird abgebrochen und ist nach ca. 1 Minute abgeschlossen.

15.9 Gerät ausschalten

1. Die Hinweise zum sicheren Gebrauch → *Seite 10* beachten.
2. ① drücken.
3. Um Schäden durch austretendes Wasser zu vermeiden, den Wasserhahn vollständig schließen (entfällt bei Geräten mit Aqua-Stop).

16 Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellungen Ihres Geräts auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

16.1 Übersicht der Grundeinstellungen

Die Grundeinstellungen sind von der Ausstattung Ihres Geräts abhängig.

Grundeinstellung	Auswahl	Beschreibung
Wasserhärte	Skala mit 4 Stufen	Die Wasserhärte einstellen. → "Enthärtungsanlage einstellen", Seite 22
Klarspülerzugabe	Skala mit 4 Stufen	Die Klarspülerzugabemenge einstellen oder ausschalten. → "Klarspülerzugabemenge einstellen", Seite 25
Intensivtrocknung	Ein Aus ¹	Intensivtrocknung für jeden Betrieb einschalten oder ausschalten. Um ein verbessertes Trocknungsergebnis zu erhalten, wird im Klarspülen die Temperatur erhöht. Die Laufzeit kann sich geringfügig erhöhen. Hinweis: Auf empfindliche Geschirrtteile achten. → "Intensivtrocknung einstellen", Seite 33

¹ Werkseinstellung (kann je nach Gerätetyp abweichen)

Intensivtrocknung einstellen

1. Ⓞ drücken.
 2. Start drücken und gedrückt halten.
 3. Programmwähler drehen, bis  blinkt.
 4. Taste loslassen.
 5. Programmwähler drehen, bis die passende Stufe eingestellt ist.
- Wenn die LED  leuchtet, ist die Intensivtrocknung eingeschaltet.
 - Wenn die LED  nicht leuchtet, ist die Intensivtrocknung ausgeschaltet.
6. Um die Einstellung zu speichern, Start drücken.
- ✓ Die LEDs erlöschen.

17 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

17.1 Spülbehälter reinigen

⚠ WARNUNG

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Die Verwendung von chlorhaltigen Reinigern kann zu Gesundheitsschäden führen.

► Nie chlorhaltige Reiniger verwenden.

1. Grobe Verunreinigungen im Innenraum mit einem feuchten Tuch entfernen.
2. Reiniger in die Reinigerkammer füllen.
3. Programm mit höchster Temperatur wählen.
4. Das Programm ohne Geschirr starten. → Seite 31

17.2 Selbstreinigender Innenraum¹

Um Ablagerungen zu entfernen, führt das Gerät in regelmäßigen Abständen eine Selbstreinigung des Innenraums durch.

Für die Selbstreinigung wird der Programmablauf automatisch angepasst, z. B. wird die Reinigungstemperatur kurzzeitig erhöht. Die Verbrauchswerte können sich erhöhen, z. B. Wasser und Strom.

Wenn sich der Innenraum nicht mehr ausreichend selbst reinigt und Ablagerungen entstehen, beachten Sie diese Informationen:

→ "Spülbehälter reinigen", Seite 34.

17.3 Reinigungsmittel

Verwenden Sie nur geeignete Reinigungsmittel für die Gerätereinigung.
→ "Sicherer Gebrauch", Seite 10

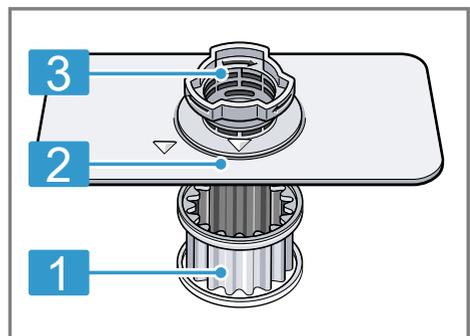
17.4 Tipps zur Gerätepflege

Beachten Sie die Tipps zur Gerätepflege, um die Funktion Ihres Geräts dauerhaft zu erhalten.

Maßnahme	Vorteil
Die Türdichtungen, die Geschirrspülerfront und die Bedienblende regelmäßig mit einem feuchten Tuch und Spülmittel abwischen.	Die Geräteteile bleiben sauber und hygienisch.
Die Gerätetür bei längerer Standzeit angelehnt lassen.	Unangenehme Geruchsbildung wird vermieden.

17.5 Siebsystem

Das Siebsystem filtert grobe Verunreinigungen aus dem Spülkreislauf.



1 Mikrosieb

¹ Je nach Geräteausstattung

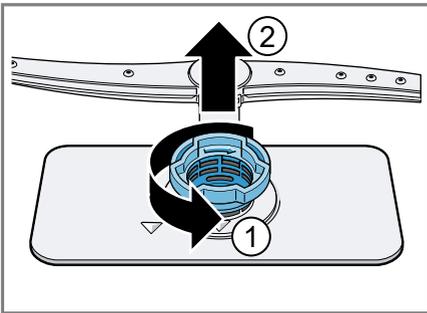
2 Feinsieb

3 Grobsieb

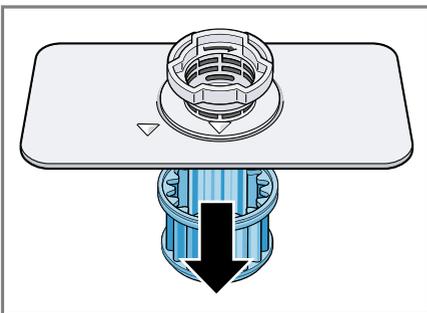
Siebe reinigen

Verunreinigungen aus dem Spülwasser können die Siebe verstopfen.

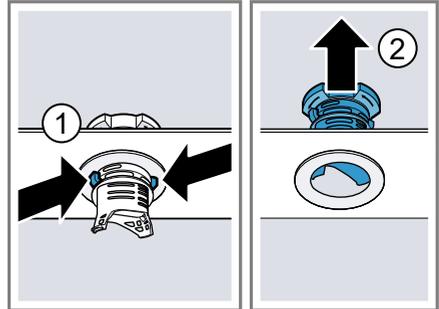
1. Nach jedem Spülen die Siebe auf Rückstände kontrollieren.
2. Das Grobsieb gegen den Uhrzeigersinn drehen ① und das Siebssystem herausnehmen ②.
 - Darauf achten, dass keine Fremdkörper in den Pumpentopf fallen.



3. Das Mikrosieb nach unten abziehen.



4. Die Rastnasen zusammendrücken ① und das Grobsieb nach oben herausnehmen ②.

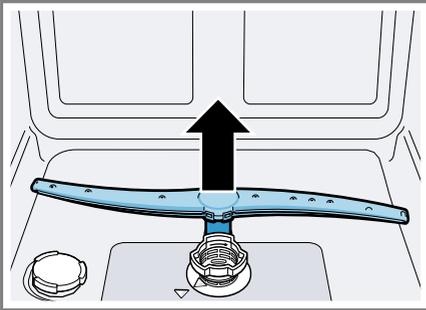


5. Unter fließendem Wasser die Siebelemente reinigen.
Den Schmutzrand zwischen Grobsieb und Feinsieb sorgfältig reinigen.
6. Das Siebssystem zusammenbauen.
Beachten Sie, dass am Grobsieb die Rastnasen eingerastet sind.
7. Das Siebssystem in das Gerät einsetzen und das Grobsieb im Uhrzeigersinn drehen.
Beachten Sie, dass sich die Pfeilmarkierungen gegenüberstehen.

17.6 Sprüharm reinigen

Kalk und Verunreinigungen aus dem Spülwasser können die Düsen und die Lagerung des Sprüharms blockieren. Reinigen Sie den Sprüharm regelmäßig.

1. Den Sprüharm nach oben abziehen.



2. Unter fließendem Wasser die Austrittsdüsen des Sprüharms auf Verstopfungen prüfen und gegebenenfalls Fremdkörper entfernen.
 3. Den Sprüharm einsetzen.
- ✓ Der Sprüharm rastet hörbar ein.

18 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

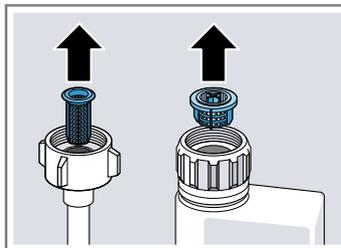
⚠️ WARNUNG **Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.

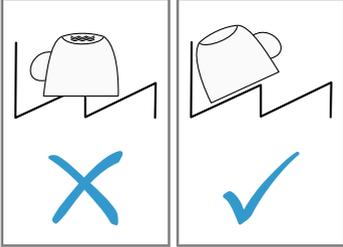
Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerätetür lässt sich nicht oder nur schwer öffnen.	Kindersicherung ist aktiviert. ▶ Gerätetür öffnen. → <i>Seite 30</i>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Anzeige für Wasserzulauf leuchtet	Zulaufschlauch ist geknickt. ▶ Verlegen Sie den Zulaufschlauch knickfrei.
	Wasserhahn ist geschlossen. ▶ Öffnen Sie den Wasserhahn.
	Wasserhahn ist verklemmt oder verkalkt. ▶ Öffnen Sie den Wasserhahn.
	Siebe im Wasseranschluss des Zulauf- oder Aqua-Stop-Schlauches sind verstopft. <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Ziehen Sie den Netzstecker. 3. Drehen Sie den Wasserhahn zu. 4. Schrauben Sie den Wasseranschluss ab. 5. Nehmen Sie das Sieb aus dem Zulaufschlauch



6. Säubern Sie das Sieb.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Anzeige für Wasserzulauf leuchtet	<ol style="list-style-type: none">7. Setzen Sie das Sieb in den Zulaufschlauch.8. Schrauben Sie den Wasseranschluss an.9. Prüfen Sie den Wasseranschluss auf Dichtigkeit.10. Stellen Sie die Stromversorgung her.11. Schalten Sie das Gerät ein. <hr/> <p>Siebe sind verschmutzt oder verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Reinigen Sie die Siebe. → "Siebe reinigen", Seite 35 <hr/> <p>Abwasserschlauch ist verstopft oder geknickt.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Verlegen Sie den Abwasserschlauch knickfrei.2. Entfernen Sie Rückstände. <hr/> <p>Siphonanschluss ist noch verschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Prüfen Sie den Anschluss am Siphon und öffnen Sie diesen bei Bedarf. <hr/> <p>Abdeckung der Abwasserpumpe ist lose.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Rasten Sie die Abdeckung der Abwasserpumpe → Seite 48 richtig ein.
Anzeige "Wasserzulauf prüfen" blinkt	<p>Eine technische Störung liegt vor.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie ①.2. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts oder schalten Sie die Sicherung aus.3. Warten Sie mindestens 2 Minuten.4. Den Netzstecker des Geräts in eine Steckdose stecken oder die Sicherung einschalten.5. Schalten Sie das Gerät ein.6. Wenn das Problem erneut auftritt:<ul style="list-style-type: none">– Drücken Sie ①.– Schließen Sie den Wasserhahn.– Ziehen Sie den Netzstecker.– Kontaktieren Sie den Kundendienst → Seite 49 und nennen Sie den Fehlercode.
Anzeigen blinken	<p>Gerätetür ist nicht komplett geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Schließen Sie die Gerätetür.<ul style="list-style-type: none">– Räumen Sie Geschirr so ein, dass keine Geschirrtteile über den Geschirrkorb ragen und die sichere Schließung der Gerätetür verhindern.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Geschirr ist nicht trocken.	<p>Kein Klarspüler verwendet oder die Dosierung wurde zu niedrig eingestellt.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="376 217 848 240">1. Füllen Sie Klarspüler → <i>Seite 25</i> ein. <li data-bbox="376 248 995 304">2. Stellen Sie die Klarspülerzugabemenge ein. → "<i>Klarspülerzugabemenge einstellen</i>", <i>Seite 25</i> <hr/> <p>Programm oder Programmoption hat keine oder zu kurze Trocknungsphase.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="376 376 1016 432">▶ Wählen Sie ein Programm mit Trocknung, z. B. Intensiv-, Stark- oder ECO Programm. <p>Einige Optionstasten verringern das Trockenergebnis, z. B. Variospeed.</p>
	<p>Wasser sammelt sich in Vertiefungen des Geschirrs oder Besteck.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="376 568 936 592">▶ Räumen Sie Geschirr möglichst schräg ein.
	
	<p>Verwendeter kombinierter Reiniger hat schlechte Trocknungsleistung.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="376 935 1016 991">1. Verwenden Sie Klarspüler um die Trocknungsleistung zu erhöhen. <li data-bbox="376 999 1016 1054">2. Verwenden Sie einen anderen kombinierten Reiniger mit einer besseren Trocknungsleistung.
	<p>Extratrocknen wurde nicht zur Trocknungssteigerung aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="376 1126 754 1150">▶ Aktivieren Sie Extratrocknen.
	<p>Geschirr wurde zu früh ausgeräumt oder Trocknungsvorgang war noch nicht beendet.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="376 1222 835 1246">1. Warten Sie das Programmende ab. <li data-bbox="376 1254 1023 1310">2. Entnehmen Sie das Geschirr erst 30 Minuten nach Programmende.
	<p>Verwendeter Klarspüler hat eingeschränkte Trocknungsleistung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="376 1382 813 1406">▶ Verwenden Sie Markenklarspüler. <p>Öko-Produkte können eine eingeschränkte Wirkungsleistung aufweisen.</p>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Kunststoffgeschirr ist nicht trocken.	Kein Fehler. Durch eine geringere Wärmespeicherfähigkeit trocknet Kunststoff schlechter. ▶ Keine Abhilfe möglich.
Besteck ist nicht trocken.	Besteck ist im Besteckkorb oder Besteckschublade ungünstig einsortiert. An den Anlagestellen des Bestecks können sich Tropfen bilden. 1. Räumen Sie das Besteck nach Möglichkeit vereinzelt ein. → <i>Seite 29</i> 2. Vermeiden Sie Anlagestellen.
Geräteinnenseiten sind nach Spülgang nass.	Kein Fehler. Durch das Kondensationstrocknen sind Wassertropfen im Spülbehälter physikalisch bedingt und gewünscht. Die Feuchtigkeit in der Luft kondensiert an den Innenwänden des Geräts, läuft ab und wird abgepumpt. Keine Handlung notwendig.
Speisereste auf Geschirr.	Geschirr ist zu eng eingeordnet oder Geschirrkorb ist überfüllt. 1. Räumen Sie das Geschirr mit ausreichend Freiraum ein. Die Sprühstrahlen müssen die Geschirroberfläche erreichen. 2. Vermeiden Sie Anlagestellen. Sprüharmdrehung ist blockiert. ▶ Räumen Sie das Geschirr so ein, dass das Geschirr die Sprüharmdrehung nicht behindert. Sprüharmdüsen sind verstopft. ▶ Reinigen Sie die Sprüharme. Siebe sind verschmutzt. ▶ Reinigen Sie die Siebe. → <i>"Siebe reinigen", Seite 35</i> Siebe sind falsch eingesetzt und/oder nicht verrastet. 1. Setzen Sie die Siebe richtig ein. → <i>"Siebsystem", Seite 34</i> 2. Verrasten Sie die Siebe. Zu schwaches Spülprogramm gewählt. ▶ Wählen Sie ein stärkeres Spülprogramm. Geschirr ist zu stark vorgereinigt. Die Sensorik entscheidet auf einen schwachen Programmablauf. Hartnäckige Verschmutzungen können teilweise nicht entfernt werden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Speisereste auf Geschirr.	<p>▶ Entfernen Sie nur grobe Speisereste und spülen Sie das Geschirr nicht vor.</p> <hr/> <p>Hohe schmale Gefäße werden im Eckbereich nicht ausreichend ausgespült.</p> <p>▶ Räumen Sie hohe, schmale Gefäße nicht zu schräg und nicht im Eckbereich ein.</p> <hr/> <p>Oberer Geschirrkorb rechts und links ist nicht auf die gleiche Höhe eingestellt.</p> <p>▶ Oberen Geschirrkorb links und rechts auf die gleiche Höhe einstellen.</p>
Reinigerrückstände im Gerät	<p>Deckel der Reinigerkammer ist durch Geschirrtile blockiert und öffnet sich nicht.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Räumen Sie Geschirr im oberen Geschirrkorb so ein, dass die Tab-Auffangschale nicht durch Geschirr versperrt wird. → <i>"Geschirr einräumen"</i>, Seite 29 Die Geschirrtile blockieren den Reinigerdeckel. 2. Platzieren Sie kein Geschirr und keine Duftspender in der Tab-Auffangschale. <hr/> <p>Deckel der Reinigerkammer ist durch den Tab blockiert und öffnet sich nicht.</p> <p>▶ Legen Sie den Tab quer in die Reinigerkammer und nicht hochkant.</p> <hr/> <p>Tabs werden im Schnellprogramm oder Kurzprogramm verwendet. Auflösezeit des Tabs wird nicht erreicht.</p> <p>▶ Wählen Sie ein stärkeres Programm oder verwenden Sie Pulverreiniger → Seite 26.</p> <hr/> <p>Reinigungswirkung und Auflöseverhalten vermindern sich bei längerer Lagerzeit oder Reiniger ist stark verklumpt.</p> <p>▶ Wechseln Sie den Reiniger → Seite 26.</p>
Wasserflecken befinden sich auf Kunststoffteilen.	<p>Tropfenbildung auf Kunststoffoberflächen ist physikalisch nicht vermeidbar. Nach Abtrocknung sind Wasserflecken sichtbar.</p> <p>▶ Stärkeres Programm wählen.</p> <p>▶ Räumen Sie das Geschirr schräg ein. → <i>"Geschirr einräumen"</i>, Seite 29</p> <p>▶ Verwenden Sie Klarspüler. → <i>"Klarspüler"</i>, Seite 25</p> <p>▶ Stellen Sie die Enthärtungsanlage höher ein.</p>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Abwischbare oder wasserlösliche Beläge befinden sich im Geräteinnenraum oder auf der Tür.	Reinigerinhaltsstoffe lagern sich ab. Diese Beläge lassen sich meist nicht chemisch entfernen. <ul style="list-style-type: none">▶ Wechseln Sie den Reiniger → <i>Seite 26</i>.▶ Reinigen Sie das Gerät mechanisch.
	Weißer Belag lagert sich im Geräteinnenraum ab. <ol style="list-style-type: none">1. Stellen Sie die Enthärtungsanlage richtig ein. In den meisten Fällen müssen Sie die Einstellung erhöhen.2. Wechseln Sie bei Bedarf den Reiniger.
	Spezialsalzbehälter ist nicht zuge dreht. <ul style="list-style-type: none">▶ Drehen Sie den Spezi alsalzbehälter zu.
Weiße, schwer entfernbare Beläge befinden sich auf dem Geschirr, Geräteinnenraum oder der Türe.	Reinigerinhaltsstoffe lagern sich ab. Diese Beläge lassen sich meist nicht chemisch entfernen. <ul style="list-style-type: none">▶ Wechseln Sie den Reiniger → <i>Seite 26</i>.▶ Reinigen Sie das Gerät mechanisch.
	Härtebereich ist falsch eingestellt oder Wasserhärte ist größer 35 °dH (6,2 mmol/l). <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie die Enthärtungsanlage → <i>Seite 22</i> auf die Wasserhärte ein oder füllen Sie Spezi alsalz nach.
	3in1-Reiniger, Bio-Reiniger oder Öko-Reiniger ist nicht ausreichend wirksam. <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie die Enthärtungsanlage → <i>Seite 22</i> auf die Wasserhärte ein und verwenden Sie getrennte Mittel (Markenreiniger, Spezi alsalz, Klarspüler).
	Reiniger ist unterdosiert. <ul style="list-style-type: none">▶ Erhöhen Sie die Dosierung des Reinigers oder wechseln Sie den Reiniger → <i>Seite 26</i>.
Teereste oder Lippenstiftreste auf dem Geschirr.	Zu schwaches Spülprogramm gewählt. <ul style="list-style-type: none">▶ Wählen Sie ein stärkeres Spülprogramm.
	Spültemperatur ist zu gering. <ul style="list-style-type: none">▶ Wählen Sie ein Programm mit höherer Spültemperatur.
	Reiniger ist unterdosiert oder ungeeignet. <ul style="list-style-type: none">▶ Verwenden Sie einen geeigneten Reiniger → <i>Seite 26</i> und dosieren Sie diesen nach den Herstellerangaben.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Teereste oder Lippenstiftreste auf dem Geschirr.	<p>Geschirr ist zu stark vorgereinigt. Die Sensorik entscheidet auf einen schwachen Programmablauf. Hartnäckige Verschmutzungen können teilweise nicht entfernt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie nur grobe Speisereste und spülen Sie das Geschirr nicht vor.
Farbige (blau, gelb, braun) schwer bis nicht entfernbare Beläge befinden sich im Geräteinnenraum oder auf Edelstahlgeschirr.	<p>Schichtbildung entsteht durch Inhaltsstoffe von Gemüse (Kohl, Sellerie, Kartoffeln, Nudeln, ...) oder Leitungswasser (Mangan).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie das Gerät. <p>Sie können die Beläge mit einer mechanischen Reinigung → <i>Seite 34</i> oder einem Maschinenreiniger entfernen. Die Beläge sind nicht immer vollständig entfernbar, jedoch gesundheitlich unbedenklich.</p>
	<p>Schichtbildung entsteht durch metallische Bestandteile auf Silbergeschirr oder Aluminiumgeschirr.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie das Gerät. <p>Sie können die Beläge mit einer mechanischen Reinigung → <i>Seite 34</i> oder einem Maschinenreiniger entfernen. Die Beläge sind nicht immer vollständig entfernbar, jedoch gesundheitlich unbedenklich.</p>
Farbige (gelb, orange, braun) leicht entfernbare Ablagerungen befinden sich im Geräteinnenraum (vorrangig im Bodenbereich).	<p>Schichtbildung entsteht aus Inhaltsstoffen von Speiseresten und Leitungswasser (Kalk), "seifenartig".</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie die Einstellung der Enthärtungsanlage. → <i>"Enthärtungsanlage einstellen", Seite 22</i> 2. Füllen Sie Spezi­alsalz ein. → <i>"Spezi­alsalz einfüllen", Seite 22</i> 3. Wenn Sie kombinierte Reiniger verwenden (Tabs), aktivieren Sie die Enthärtungsanlage. Beachten Sie die Hinweise zu Reinigern . → <i>"Hinweise zu Reinigern", Seite 27</i>
Kunststoffteile im Geräteinnenraum sind verfärbt.	<p>Kunststoffteile im Innenraum können sich während der Lebensdauer des Geschirrspülers verfärben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verfärbungen können auftreten und beeinträchtigen nicht die Funktion des Geräts.
Kunststoffteile sind verfärbt.	<p>Spültemperatur ist zu gering.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wählen Sie ein Programm mit höherer Spültemperatur.
	<p>Geschirr ist zu stark vorgereinigt. Die Sensorik entscheidet auf einen schwachen Programmablauf. Hartnäckige Verschmutzungen können teilweise nicht entfernt werden.</p>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Kunststoffteile sind verfärbt.	<ul style="list-style-type: none">▶ Entfernen Sie nur grobe Speisereste und spülen Sie das Geschirr nicht vor.
Entfernbar Schlieren befinden sich auf Gläsern, Gläsern mit metallischem Aussehen und Besteck.	<p>Klarspülerzugabemenge ist zu hoch eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Stellen Sie die Klarspüleranlage auf eine niedrigere Stufe. <p>Kein Klarspüler ist eingefüllt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ → "Klarspüler einfüllen", Seite 25 <p>Reinigerreste sind im Programmabschnitt Klarspülen vorhanden. Deckel der Reinigerkammer wurde durch Geschirrtteile blockiert und öffnete nicht vollständig.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Räumen Sie Geschirr im oberen Geschirrkorb so ein, dass die Tab-Auffangschale nicht durch Geschirr versperrt wird. → "Geschirr einräumen", Seite 29 <p>Die Geschirrtteile blockieren den Reinigerdeckel.</p> <ol style="list-style-type: none">2. Platzieren Sie kein Geschirr und keine Duftspender in der Tab-Auffangschale.
Irreversible Glastrübung.	<p>Geschirr ist zu stark vorgereinigt. Die Sensorik entscheidet auf einen schwachen Programmablauf. Hartnäckige Verschmutzungen können teilweise nicht entfernt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Entfernen Sie nur grobe Speisereste und spülen Sie das Geschirr nicht vor. <p>Gläser sind nicht spülmaschinenfest, nur spülmaschinengeeignet.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Verwenden Sie spülmaschinenfeste Gläser. Gläser sind meist nur spülmaschinengeeignet, d.h. mit Langzeitverschleiß oder Langzeitveränderungen muss gerechnet werden.▶ Vermeiden Sie eine lange Dampfphase (Standzeit) nach dem Spülgangende.▶ Verwenden Sie ein Programm mit niedrigerer Temperatur.▶ Stellen Sie die Enthärtungsanlage auf den Wasserhärtegrad ein.▶ Verwenden Sie einen Reiniger mit Glasschutzkomponente.
Rostspuren auf Besteck.	<p>Besteck ist nicht ausreichend rostbeständig. Messerklingen sind häufig stärker betroffen.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Verwenden Sie rostbeständiges Geschirr.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Rostspuren auf Besteck.	Besteck rostet auch, wenn rostende Teile mitgespült werden. ▶ Spülen Sie keine rostenden Teile.
	Salzgehalt im Spülwasser ist zu hoch. 1. Entfernen Sie verschüttetes Spezi­alsalz aus dem Spülbehälter. 2. Drehen Sie den Verschluss des Spezi­alsalzbehäl­ters fest zu.
Reinigerreste befinden sich in der Reinigerkammer oder in der Tab-Auffangschale.	Sprüharme wurden durch Geschirrt­eile blockiert und der Reiniger nicht ausgespült. ▶ Stellen Sie sicher, dass die Sprüharme nicht blockiert sind und sich frei drehen können.
	Reinigerkammer war beim Einfüllen des Reinigers feucht. ▶ Füllen Sie Reiniger nur in eine trockene Reinigerkammer.
Ungewöhnliche Schaumbildung vorhanden.	Handspülmittel befindet sich im Vorratsbehälter für Klarspüler. ▶ Füllen Sie umgehend Klarspüler in den Vorratsbehälter. → "Klarspüler einfüllen", Seite 25
	Klarspüler wurde verschüttet. ▶ Entfernen Sie den Klarspüler mit einem Tuch.
	Verwendeter Reiniger oder Gerätepfleger bildet zuviel Schaum. ▶ Wechseln Sie die Reinigermarke.
Störung	Ursache und Störungsbehebung
Nachfüllanzeige für Spezi­alsalz leuchtet.	Spezi­alsalz fehlt. ▶ Füllen Sie Spezi­alsalz → Seite 22 ein.
	Sensor erkennt Spezi­alsalztabletten nicht. ▶ Verwenden Sie keine Spezi­alsalztabletten.
Nachfüllanzeige für Spezi­alsalz leuchtet nicht.	Enthärtungsanlage ist ausgeschaltet. ▶ Enthärtungsanlage einstellen.
Nachfüllanzeige für Klarspüler leuchtet.	Klarspüler fehlt. 1. Füllen Sie Klarspüler → Seite 25 ein. 2. Stellen Sie die Klarspülerzugabemenge ein.
Nachfüllanzeige für Klarspüler leuchtet nicht.	Klarspüleranlage ist ausgeschaltet. ▶ Klarspülerzugabemenge einstellen.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Wasser bleibt nach Programmende im Gerät stehen.	Siebsystem oder Bereich unterhalb der Siebe ist verstopft. <ol style="list-style-type: none">1. Reinigen Sie die Siebe → Seite 35.2. Reinigen Sie die Abwasserpumpe → Seite 48.
	Programm ist noch nicht beendet. ▶ Warten Sie das Programmende ab oder brechen Sie das Programm mit Reset ab. ▶ → "Programm abbrechen", Seite 32
Gerät lässt sich nicht einschalten oder ist nicht zu bedienen.	Funktionen des Geräts sind ausgefallen. <ol style="list-style-type: none">1. Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung aus.2. Warten Sie mindestens 2 Minuten.3. Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an.4. Schalten Sie das Gerät ein.
Gerät läuft nicht an.	Sicherung im Haus ist nicht in Ordnung. ▶ Prüfen Sie die Sicherung im Haus.
	Netzkabel ist nicht eingesteckt. <ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie, ob die Steckdose funktioniert.2. Prüfen Sie, ob das Netzkabel vollständig in die Steckdose und an der Geräterückseite eingesteckt ist.
	Gerätetür ist nicht komplett geschlossen. ▶ Schließen Sie die Gerätetür.
Programm startet selbstständig.	Programmende wurde nicht abgewartet. ▶ → "Programm abbrechen", Seite 32
Gerät bleibt im Programm stehen oder setzt aus.	Gerätetür ist nicht komplett geschlossen. ▶ Schließen Sie die Gerätetür.
	Stromzufuhr und/oder Wasserzufuhr ist unterbrochen. <ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie die Stromzufuhr.2. Prüfen Sie die Wasserzufuhr.
	Oberkorb drückt gegen die Innentür und verhindert eine sichere Schließung der Gerätetür. ▶ Prüfen, ob die Geräterückwand durch eine Steckdose oder nicht demontierten Schlauchhalter eingedrückt wird. ▶ Räumen Sie Geschirr so ein, dass keine Geschirrtteile über den Geschirrkorb ragen und die sichere Schließung der Gerätetür verhindern.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Ändern der Grundeinstellungen nicht möglich.	Gerät befindet sich im Programm. Ändern der Grundeinstellungen ist nur am Programmanfang möglich.
Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerätetür lässt sich nicht schließen.	Türschloss ist umgesprungen. ▶ Schließen Sie die Gerätetür mit erhöhtem Kraftaufwand.
	Türschließung ist einbaubedingt blockiert. ▶ Prüfen Sie, ob das Gerät richtig eingebaut wurde. Die Gerätetür, das Türdekor oder die Anbauteile dürfen beim Schließen nicht an den Nachbarschränken und der Arbeitsplatte anstoßen.
Deckel der Reinigerkammer lässt sich nicht schließen.	Reinigerkammer oder Deckel sind durch verklebte Reinigerreste blockiert. ▶ Entfernen Sie Reinigerreste.
Störung	Ursache und Störungsbehebung
Schlagendes Geräusch der Füllventile.	Abhängig von der Hausinstallation. Kein Gerätefehler vorhanden. Wirkt sich nicht auf die Gerätefunktion aus. ▶ Abhilfe nur in der Hausinstallation möglich.
Schlagendes oder klapperndes Geräusch.	Sprüharm schlägt an Geschirr. ▶ Räumen Sie Geschirr so ein, dass die Sprüharme nicht am Geschirr anschlagen.
	Wasserstrahlen treffen bei geringer Beladung direkt auf den Spülbehälter. ▶ Verteilen Sie das Geschirr gleichmäßig. ▶ Laden Sie mehr Geschirr in das Gerät.
	Leichte Geschirrtteile bewegen sich beim Spülen. ▶ Räumen Sie leichtes Geschirr standsicher ein.

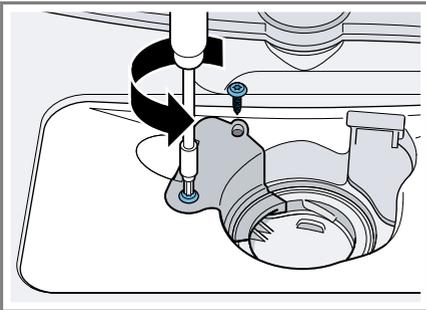
18.1 Abwasserpumpe reinigen

Grobe Speisereste oder Fremdkörper können die Abwasserpumpe blockieren. Sobald das Spülwasser nicht mehr richtig abläuft, müssen Sie die Abwasserpumpe reinigen.

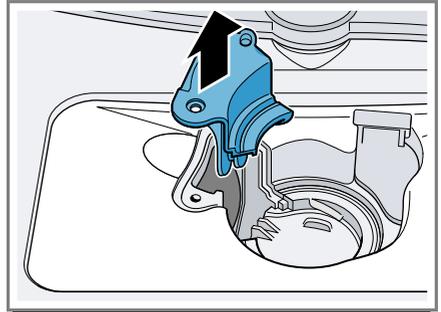
WARNUNG **Verletzungsgefahr!**

Scharfe und spitze Gegenstände wie Glasscherben können die Abwasserpumpe blockieren und zu Verletzungen führen.

- ▶ Fremdkörper vorsichtig entfernen.
 - 1. Das Gerät vom Stromnetz trennen.
 - 2. Den Geschirrkorb entnehmen.
 - 3. Das Siebssystem entnehmen.
 - 4. Vorhandenes Wasser ausschöpfen.
- Gegebenenfalls einen Schwamm zu Hilfe nehmen.
- 5. Die Schrauben an der Pumpenabdeckung lösen (Torx T 20).



- 6. Die Pumpenabdeckung nach oben herausziehen.



- 7. Speisereste und Fremdkörper im Innenraum entfernen.
- 8. Die Pumpenabdeckung einsetzen, nach unten drücken und festschrauben.
- 9. Das Siebssystem einbauen.
- 10. Den Geschirrkorb einsetzen.

19 Transportieren, Lagern und Entsorgen

19.1 Gerät demontieren

- 1. Das Gerät vom Stromnetz trennen.
- 2. Den Wasserhahn zudrehen.
- 3. Den Abwasseranschluss lösen.
- 4. Den Trinkwasseranschluss lösen.
- 5. Das Gerät vorsichtig herausziehen und den Schlauch nachziehen.

19.2 Gerät frostsicher machen

Wenn das Gerät in einem frostgefährdeten Raum steht, z. B. in einem Ferienhaus, entleeren Sie das Gerät vollständig.

- ▶ Das Gerät entleeren.
→ "Gerät transportieren", Seite 49

19.3 Gerät transportieren

Um Geräteschäden zu vermeiden, entleeren Sie das Gerät vor dem Transport.

Hinweis: Damit kein Restwasser in die Maschinensteuerung gelangt und zu Geräteschäden führt, das Gerät nur aufrecht transportieren.

1. Geschirr aus dem Gerät entnehmen.
2. Lose Teile sichern.
3. Den Wasserhahn öffnen.
4. Das Gerät einschalten. → Seite 31
5. Das Programm mit der höchsten Temperatur wählen.
6. Das Programm starten. → Seite 31
7. Um das Gerät zu entleeren, das Programm nach ca. 4 Minuten abbrechen.
→ "Programm abbrechen", Seite 32
8. Das Gerät ausschalten. → Seite 32
9. Den Wasserhahn schließen.
10. Um das Restwasser aus dem Gerät zu entleeren, den Zulaufschlauch lösen und auslaufen lassen.

19.4 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

WARNUNG

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.

Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

20 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Öko-design-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendienstes ist im Rahmen der Hersteller-garantiebedingungen kostenfrei.

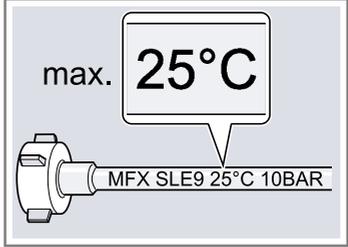
Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website.

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts. Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Website.

20.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Das Typenschild finden Sie auf der Innenseite der Gerätetür. Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

21 Technische Daten

Gewicht	Max.: 24 kg
Spannung	220 - 240 V, 50 Hz oder 60 Hz
Anschlusswert	2000 - 2400 W
Absicherung	10 - 16 A
Wasserdruck	<ul style="list-style-type: none"> ■ mind. 50 kPa (0,5 bar) ■ max. 1000 kPa (10 bar)
Zulaufmenge	mind. 10 l/min
Wassertemperatur	Kaltwasser: 25 °C
	
Fassungsvermögen	6 Maßgedecke

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu/qr/233505>¹. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL.

¹ Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum



Thank you for buying a Bosch Home Appliance!

Register your new device on MyBosch now and profit directly from:

- **Expert tips & tricks for your appliance**
- **Warranty extension options**
- **Discounts for accessories & spare-parts**
- **Digital manual and all appliance data at hand**
- **Easy access to Bosch Home Appliances Service**

Free and easy registration – also on mobile phones:

www.bosch-home.com/welcome



Looking for help? You'll find it here.

Expert advice for your Bosch home appliances, help with problems or a repair from Bosch experts.

Find out everything about the many ways Bosch can support you:

www.bosch-home.com/service

Contact data of all countries are listed in the attached service directory.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
www.bosch-home.com

A Bosch Company



9001707710 (040119) 550 EA

de